



Liebe Genossinnen und Genossen,

hinter uns liegt ein veranstaltungsreicher Jubiläumssommer, der noch nicht ganz zu Ende ist, vor uns ein arbeitsreicher Wahlkampfherbst. Deshalb ist die w-mail diesmal auch etwas dicker als sonst.

Wir berichten Euch von gleich drei Jubiläumsveranstaltungen, stellen Euch den neuen AK Kreativpakt vor und möchten Euch noch auf einige Termine im Sommer hinweisen.

Weiter geht es Ende Juli mit der nächsten Mitgliederversammlung, aber lest selbst.

Es grüßt Euch für den Vorstand,

Marcus Brucker

Termine

nächste Vorstandssitzung:
Mittwoch, 11.9., 19 Uhr,
Rosenau, Rotebühlstr. 109b

nächste Mitgliederversammlung:
Mittwoch 31.7., 19.30 Uhr,
Bürgerzentrum West,
Julie-Siegler-Raum

Bürgerversammlung West:
Montag, 22. Juli, 19.00 Uhr,
Mozart-Saal, Liederhalle

150 und kein bisschen müde!

Am Vorabend des 150. Geburtstages der SPD wurde am 22. Mai im Foyer des Bürgerzentrums West die Wanderausstellung der SPD Stuttgart zum Parteijubiläum eröffnet.

Der Vorsitzende der SPD-West, Marcus Brucker, zeigte sich stolz auf die Geschichte der SPD und auch zuversichtlich, „dass die Partei, die zwei Weltkriege, zwei Verbote und die Agenda 2010 überstanden hat“ auch noch weitere große Jubiläen feiern wird.

Ca. 40 Eröffnungsgäste waren der Einladung des Ortsvereins gefolgt. Unter Ihnen auch Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle, die Vorsitzende der West-Grünen Kerstin Steglich, die Vorsitzende der FDP-Stadtgruppe West Sibel Yüksel, der Vorsitzende der CDU-Bezirksgruppe Mathias Oehlschlägel und der Kreisvorsitzende der SPD Dejan Perc. Sie alle gratulierten in Ihren Grußworten der ältesten Deutschen Partei zum Geburtstag.

Dabei kamen überraschende Details zu Tage. Während Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle auswendig Georg Herwegh rezitierte („Alle Räder stehen still, wenn Dein starker Arm es will!“) erfuhren die Anwesenden außerdem von heimlichen sozialdemokratischen Gefühlen einiger FDP-Mitglieder und dass auch die Grüne Partei die Nerven ihrer Mitglieder gelegentlich etwas strapaziert.

Zum Abschluss zeigte die SPD noch den Jubiläumsfilm „Wenn Du etwas ändern willst...“, der gespickt mit Zeitzeugeninterviews mit u.a. Helmut Schmidt, Peer Steinbrück, Gerhard Schröder und Egon Bahr durch die Geschichte der Partei führt.





Sommerausflug 2013

Samstag, 3.8.2013, Mannheim

Programm:

8.51h: Abfahrt am HBF

9.29h: Ankunft Mannheim

10.30h: Führung durch die große Landesausstellung „Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiter-

bewegung 1863-2013“, Dauer ca. 90 Minuten

12.00h: Mittagessen

nachmittags: West trifft West, Treffen und Stadtbummel mit den GenossInnen des OV Neckarstadt-West

17.56h: Rückfahrt

18.35h: Ankunft Stuttgart

Da wir Fahrkarten reservieren müssen, melden sich alle, die mitfahren wollen, bitte bis spätestens 15.07. bei Astrid Rotzler-Lung (gunda.lung@t-online.de, bzw. Tel 613191). Die Kosten für Zugfahrt und Führung trägt der Ortsverein, wir bitten um Spenden in entsprechender Höhe.

Zu Fuß durch den roten Westen

Geführt von Lokalhistoriker Werner Buthge ging es am 15.6. unter dem Titel „Konspirative Kehrwoche“ durch den roten Westen. Denn auch hier hat die SPD in 150 Jahren Geschichte Spuren hinterlassen. Unter anderem ging es in die Rotebühlstraße 143 und 145, wo einst Klara Zetkin, Karl Kautsky und Robert Bosch Tür an Tür wohnten und sich nicht nur bei der Kehrwoche begegnet sind. Ergänzt wurde der Rundgang durch vielfältige Geschichten und Episoden um einzelne Gebäude und ihre frühere Nutzung.

Volksherrschaft 2.0 in der Rosenau

Wer seinen 150. Geburtstag feiert, sollte nicht nur zurück, sondern auch nach vorn blicken. Zusammen haben dies die Ortsvereine West und Mitte am 20.6. in der Rosenau getan. Gemeinsam mit Ute Vogt (MdB), Florian Wahl (MdL), Sarah Händel (Mehr Demokratie e.V.) und Christian Thomae (Piratenpartei) wurden die Fragen nach mehr Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie diskutiert.

Nach einer Einführung durch den Journalisten Stephan Braun, diskutierten die Podiumsgäste und Zuhörer moderiert von den beiden Ortsvereinsvorsitzenden Manuel Krauss (Mitte) und Marcus Brucker (West) das Für und Wider von mehr direkter Demokratie. Unter anderem kamen der dazu jüngst von der SPD-Bundestagsfraktion eingebrachte Gesetzentwurf oder als Negativbeispiel der Filderdialog zur Sprache. Besonders leidenschaftlich wurde um die Frage gestritten, ob das Grundgesetz per Volksentscheid geändert werden können sollte. Hier herrschte das einzige Mal grundsätzlich Uneinigkeit zwischen den Teilnehmern. Allerdings zum Glück nicht so viel, dass es dies ein gemeinsames Glas Jubiläumssekt am Ende verhindert hätte.





Mitgliederversammlung Juli

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 31.7., 19.30 Uhr im Bürgerzentrum West, Julie-Siegle-Raum statt.

Die Veranstaltung wird zwei Blöcke haben:

Zuerst einen inhaltlichen zum Thema Energiewende, für den wir Ute Vogt und den Experten Dr. Ole Langniß von der Fichtner GmbH gewinnen konnten.

Im zweiten -organisatorischen- Teil werden wir Delegierte für die Kreiskonferenzen zur Aufstellung der Kommunal- und Regionalwahllisten, sowie für die Vertreter/innenversammlung zur Aufstellung der Europaliste wählen.

Wer für diese Delegiertenwahlen kandidieren möchte, meldet sich bitte beim Vorstand unter west@spd-stuttgart.de.

Neu im Westen: Der Arbeitskreis „Kreativpakt“

Der Kreativpakt – was ist das?

Im Nachgang zum Bericht der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ hat sich die SPD-Bundestagsfraktion des Themas angenommen und zusammen mit Akteuren aus der Kultur- und Kreativwirtschaft einen Pakt geschlossen. In kleinen Gruppen wurden anstehende Themen bearbeitet und Lösungsvorschläge formuliert. Begleitet wurde der Prozess von der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Ziel ist es, das Potential der Kultur- und Kreativwirtschaft weiterzuentwickeln, denn Kreativität ist der Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Die Beschäftigten müssen verlässlich sozial abgesichert sein und die Rahmenbedingungen kreativer Arbeit – vom Urheberrecht über die Netz- und Bildungspolitik bis zur Kultur- und Wirtschaftsförderung – verbessert werden.

Der Kreativpakt gab dem Projekt „Zukunft Deutschland 2020“ der SPD-Fraktion entscheidende Impulse zur Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Der Arbeitskreis KREATIVPAKT in Stuttgart West – wer ist das?

Seit April 2013 gibt es ihn, den Arbeitskreis Kreativpakt. Bislang zählen 7 aktive OV-Mitglieder dazu, weitere sind informativ eingebunden. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat oder per Mail informiert werden möchte, richtet bitte eine Kontaktanfrage an west@spd-stuttgart.de oder kommt einfach zu unseren Treffen. Alle sind herzlich eingeladen, jeder kann mitmachen, denn die Themen der Kultur- und Kreativbranchen betreffen uns entweder als Akteure oder als Nutzer.

Unser Ziel im Ortsverein ist es die Vorschläge und Forderungen des Kreativpakts auch auf regionaler Ebene anzusiedeln und bekannt zu machen. Deshalb werden die verschiedenen Themen - Urheberrecht, Netzpolitik, Kultur- und Wirtschaftsförderung, Künstlersozialversicherung und Bildung – inhaltlich bearbeitet und von unterschiedlichen Maßnahmen begleitet. Geplant sind Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Vorbereitung von Anträgen sowie Events, z. B. Belebung des öffentlichen Raums mit Kulturprogramm.

Der Arbeitskreis trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Nächstes Treffen 17.07.2013, 19.30 Uhr

Ort: Bürgerzentrum West, Julie Siegle Raum

Ansprechpartner Stefanie Brum



Unsere Fraktion im Bezirksbeirat West:

Judith Zängle-Koch
(Sprecherin)
Klopstockstrasse 30
70193 Stuttgart
Telefon: 22 12 30
judith.zaengle-koch@t-online.de

Margrit Gregorian
Herweghstrasse 8
70193 Stuttgart
Telefon: 627 675 02
margrit.gregorian@t-online.de

Dr. Heinrich Schneider
Arndtstr. 36
70197 Stuttgart
Tel.: 63 08 87
E-mail: schneider_gh@arcor.de

stellv. Mitglieder:
Annika Arnold
Astrid Rotzler-Lung
Heiner Scholz

Fraktion vor Ort zum Kreativpakt

Podium: Siegmund Ehrmann (MdB), Michael Drauz (Rosenau Kultur e. V.), Peter James (Popbüro Region Stuttgart), Joachim Kobuss (DesignersBusiness), Julia Kühne (Gold & Wirtschaftswunder), Prof. Gerhard Reichert (HfG Schwäbisch Gmünd), Christian Schiller (Gold & Wirtschaftswunder)

Grußwort: Ute Vogt

Moderation: Ute Kumpf

Bei großer Hitze diskutierten Podium und Teilnehmer engagiert. Der Ort bot gute Möglichkeiten zum angeregten Austausch, der im Anschluss der Diskussion im Innenhof bei Getränken fortgesetzt wurde.

Obwohl es sich bei der Kultur- und Kreativwirtschaft um 11 Teilmärkte der Kulturwirtschaft und Kreativbranchen handelt und diese aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sich nicht unmittelbar zu einer homogenen Gruppe zusammenfassen lassen, wurde dennoch in großer Übereinstimmung ein gemeinsamer Nenner benannt: Die geistige Leistung und das geistige Eigentum. Deshalb kommt dem Urheberrecht eine überragende Bedeutung zu. Es bietet nicht nur Wertschätzung und soziale Absicherung, sondern es verknüpft die Akteure und versteht sich als gemeinsame Schlüsselposition. Weitere Schwerpunkte, wie faire Honorare und Wettbewerbsbedingungen bei Ausschreibung der öffentlichen Hand, Verzicht auf Überregulierung, Schaffung kommerziell entlasteter Räume, Förderung der Wertschätzung durch frühzeitige kulturelle Bildung und mehr Öffentlichkeit sowie soziale Absicherung, die auch mal ein Scheitern zulässt, wurden angeregt diskutiert und als wünschenswerte Ziele definiert.

Der Dialog wird fortgesetzt.



Foto: Boris Schmalenberger 2013